

## **Erfolgreicher Start in England: Erstes Unternehmen setzt ECOOLTEC-Transportkälteanlage ein**

- **Tesco setzt als erstes Unternehmen aus England Kühlfahrzeuge mit Multitemp-Aufbauten und ECOOLTEC TM182 im Verteilerverkehr ein**
- **Natürliche Kältemittel besitzen vernachlässigbares Treibhausgaspotenzial und verringern damit schädliche Auswirkungen auf das Klima um fast 100 %**
- **Gray & Adams und ECOOLTEC entwickeln gemeinsam geeignete Kühlkofferspezifikation**

**Der Fahrzeugbauer Gray & Adams und ECOOLTEC haben gemeinsam einen Kühlaufbau mit der Transportkälteanlage ECOOLTEC TM182 entwickelt. Als erstes Unternehmen in UK setzt der Einzelhändler Tesco die innovative und im schweren Straßengüterverkehr bisher einzigartige Technologie ein. Die rein elektrisch betriebene ECOOLTEC-Anlage erzeugt Kälte ausschließlich mit nachhaltigen natürlichen Kältemitteln. Das System stößt lokal nahezu kein CO<sub>2</sub> oder Gase mit hohem Treibhausgaspotenzial aus. Der Einzelhändler setzt ab sofort zwei Lkw mit den Multitemp-Aufbauten von Gray & Adams ein.**

Zwei 18-Tonner mit Kühlaufbau des in Großbritannien branchenführenden Fahrzeugbauers Gray & Adams und der rein elektrisch angetriebenen ECOOLTEC-Transportkälteanlage TM182 verkehren ab sofort zwischen dem Lager in Peterborough und den umliegenden Filialen von Tesco. Vertreter von Gray & Adams und ECOOLTEC übergaben vor Kurzem die beiden Fahrzeuge an Tesco.

Zum Einsatz kommt ein Multitemp-Kofferaufbau mit einer variabel positionierbaren Trennwand. Diese ermöglicht es, zwei Abteile für den gleichzeitigen Tiefkühl- und

Frischdienstbetrieb bedarfsgerecht einzurichten. Im Inneren des Kühlkoffers verteilen der ECOOLTEC-Einzelverdampfer 1221 im vorderen Abteil sowie der Doppelverdampfer 1312 in der zweiten Kammer die Kaltluft. Die elektrische Energie für den Antrieb der TM182 erzeugt der ECOOLTEC-Generator G30, der mit dem Lkw-Motor verbunden ist. Auf dem Betriebshof kann die Transportkälteanlage auch über ein landgebundenes Kabel versorgt werden.

### **Natürliche Kältemittel verringern Treibhauseffekt enorm**

Bislang einzigartig im Segment der schweren Nutzfahrzeuge ist die Verwendung der natürlichen Kältemittel CO<sub>2</sub> (R744) und Propen (R1270), um Kälte zu erzeugen. Diese besitzen ein vernachlässigbar niedriges Treibhausgaspotenzial, anders als die in der Transportkälte aktuell überwiegend verwendeten fluorierten Kältemittel (Fluorkohlenwasserstoffe) R452A und R410A mit GWP<sub>100</sub>-Werten (Global Warming Potential berechnet auf einen Zeitraum von 100 Jahren) von ca. 2.000. Wenn herkömmliche Kältemittel entweichen, erhöhen sie den Treibhauseffekt enorm. Da die derzeitigen Transportkältesysteme nicht über einen vollständig hermetischen Kältemittelkreislauf verfügen, entweicht das Kältemittel mit der Zeit. Studien zufolge liegt die Leckage-Rate bei solchen Systemen bei bis zu 30 Prozent pro Jahr. Die Gesamtkältemittelmenge in typischen Systemen für schwere Nutzfahrzeuge beträgt je nach Spezifikation bis zu 14 Kilogramm, in diesem Fall werden also durchschnittlich etwa 4,2 Kilogramm F-Gase pro Fahrzeug und pro Jahr in die Atmosphäre freigesetzt. Je nach Kältemittel entspricht dies einem CO<sub>2</sub>-Äquivalent von rund neun Tonnen pro Jahr und pro Gerät. Entweicht dagegen ein Kilogramm des natürlichen Kältemittels Propen, so gelangt entsprechend der jüngsten Revision der F-Gas-Verordnung (EU) 2024/573 nur etwa ein Kilogramm CO<sub>2</sub>-Äquivalent in die Umwelt. Zudem gehören die Zerfallsprodukte von Fluorkohlenwasserstoff-basierten Kältemitteln zu den sogenannten Ewigkeitschemikalien. Wenn sie in die Atmosphäre gelangen, bilden sie umweltschädliche Stoffe wie Trifluoressigsäure (TFA) und Perfluoralkoxy-Polymere (PFAS).

Durch den rein elektrischen, lokal nahezu emissions- und CO<sub>2</sub>-freien Antrieb erzeugt die Anlage zudem keine lokalen Schadstoff- und CO<sub>2</sub>-Emissionen im Batteriebetrieb und bis zu 98 Prozent weniger Emissionen gegenüber dieselbetriebenen Kälteanlagen, wenn sie über den hauseigenen Generator mit Strom versorgt wird.

### **Tesco will Auswirkungen seiner Aktivitäten auf das Klima verringern, daher war die Erprobung natürlicher Kältemittel eine konsequente Entscheidung**

Cliff Smith, Fleet Engineering Manager bei Tesco, erklärt: „Umweltfreundliche Transportkälte wird für die Dekarbonisierung unserer Flotte und unser Ziel, bis zum Jahr 2035 kein CO<sub>2</sub> mehr auszustoßen, eine wichtige Rolle spielen. Mit diesen beiden neuen, innovativen Fahrzeugen von Gray & Adams und ECOOLTEC, unseren elektrisch angetriebenen Lkw und Lieferwagen sowie solarbetriebenen Kühlmaschinen sind wir führend im Bereich des elektrifizierten Gütertransports. Damit tragen wir dazu bei, die Emissionen im Straßenverkehr zu verringern.“

### **ECOOLTEC entscheidet sich für eine Zusammenarbeit mit Gray & Adams, dem führenden britischen Hersteller von temperaturgeführten Fahrzeugen**

„Tesco ist einer unserer wichtigsten Key-Account-Kunden, daher freuen wir uns sehr, dass wir das Unternehmen einmal mehr bei der Verringerung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks der Lieferflotte unterstützen können. Gray & Adams ist in der Branche für bahnbrechende Innovationen über die vollständige Produktpalette hinweg bekannt, und wir wählen aktiv Partner und Lieferanten aus, die den Status quo konsequent in Frage stellen und Verbesserungen für die Umwelt, unsere Kunden und die Logistikbranche erzielen. Da ECOOLTEC die Werte und Bemühungen von Gray & Adams teilt, technische Innovation und Nachhaltigkeit voranzutreiben, freuen wir uns, dass wir der Partner des Unternehmens in UK sind“, sagt Ryan Mazgaj, Verkaufsleiter bei Gray & Adams.

„Dass sich eine international bedeutende Einzelhandelsunternehmensgruppe wie Tesco für die ECOOLTEC-Technologie entschieden hat, ist ein großer Vertrauensbeweis für uns. Mit Gray & Adams hat ECOOLTEC einen perfekten Aufbaupartner in England gefunden, der das nötige Know-how besitzt und offen für Innovationen ist“, erklärt ECOOLTEC-CEO Henning Altebäumer.

### **Enorme Kälteleistung, hohe Effizienz und leiser Lauf**

Zu den weiteren Vorteilen der Anlage von ECOOLTEC zählen die enorme Kälteleistung, die auch den hohen Anforderungen an die Temperatursicherheit in der anspruchsvollen Lebensmitteldistribution mit verderblicher Ware gerecht wird. Trotz der Leistungsstärke ist der Energieverbrauch der Transportkältemaschine gering. Das System kommt bei gleicher Kälteleistung mit 60 bis 80 Prozent weniger Energie aus als eine herkömmliche dieselbetriebene Anlage. Für die TM182 sprechen auch die niedrigen Geräuschemissionen. Der Schallpegel liegt deutlich niedriger als bei vergleichbaren Diesel-Kältemaschinen. Davon profitieren vor allem die Menschen in den Städten bei Nachtanlieferung sowie das Fahrpersonal. Gleichzeitig achtet ECOOLTEC auf höchste Betriebssicherheit.

### **Bildunterschrift:**



*Erfolgreicher Marktstart in England: ECOOLTEC hat die ersten Fahrzeuge mit der Transportkälteanlage TM182 an Tesco übergeben.*



*Partnerschaft für mehr Nachhaltigkeit: Cliff Smith (r.), Fleet Engineering Manager bei Tesco, nahm den ersten Lkw mit ECOOLTEC-TM182-Transportkühlanlage von ECOOLTEC-CEO Henning Altebäumer entgegen.*

**Ansprechpartner für die Presse**

Thomas Rosenberger

Tel. +49 (0)1 60 8 20 49 34

E-Mail: [presse@ecooltec.com](mailto:presse@ecooltec.com)

Weitere Informationen über ECOOLTEC: [www.ecooltec.com](http://www.ecooltec.com)

Alle Presseinformationen: [www.ecooltec.com/presse](http://www.ecooltec.com/presse)